



Informationspflicht zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-DSGVO (Merkblatt; zugleich Datenschutzerklärung)

(Die Regelung des neuen Art. 13 DSGVO, wonach den betroffenen Personen bei der Datenerhebung bei ihnen eine ganze Reihe von Informationen mitzuteilen sind, stellt auf den Zeitpunkt der Datenerhebung ab. Da die DSGVO aber erst zum 25.05.2018 in Kraft getreten ist, kann diese gesetzliche Regelung auch nur die Fälle der Datenerhebung erfassen, die ab dem 25.05.2018 erfolgen. Eine rückwirkende Informationspflicht enthält die DSGVO nicht.)

Nach Artikel 13 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt; zugleich Datenschutzerklärung nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Bubenheim e.V.
Bahnhofstrasse 41
55270 Bubenheim

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herr Michael Best: wehrführer@bubenheim-feuerwehr.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten

./ Entfällt

Nach dem geltenden § 4 f Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes sind für nichtöffentliche Stellen, so auch Vereine, erst dann ein Datenschutzbeauftragter zu bestellen, wenn dort in der Regel 10 Personen oder mehr ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben. Wenn Sie in unserem Verein Mitglied werden möchten, erheben wir folgende Informationen:

- Geschlecht
- Name, Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Mitgliedsnummer
- Bankverbindung
- Höhe des Mitgliedsbeitrages
- Eintrittsdatum
- Datum bei Beendigung der Mitgliedschaft
- E-Mail
- Firma bei Selbstständigkeit
- Festnetz Telefon
- Mobiles Telefon



Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet,

- Sie angemessen zu Informieren und ggf. zu vertreten,
- um Sie als Mitglied identifizieren zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Abwicklung/Ausstellung von Spendenquittungen,
- zur Abwicklung des SEPA Beitragseinzugs per Lastschriftmandat sowie
- für Einladungen zu den Mitgliederversammlungen oder allg. Veranstaltungen

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten ggf. im Zusammenhang mit Versammlungs- Ereignissen übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

5. Verarbeitung und Weitergabe von Daten an Dritte

Der Verein erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Mitglieder zur Erfüllung seines Vereinszwecks und im Rahmen der Mitgliedschaft, um seine Aufgaben umfassend wahrnehmen zu können.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die diese Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung dieser Daten darlegen.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs/Zahlungsverkehr an die Mainzer Volksbank weitergeleitet und genutzt.

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder des Vereins werden durch den Vorstand im vereinseigenen kommerziell speziellen EDV System (Vereinsverwaltungssoftware) verarbeitet und gespeichert.

6. Dauer und Löschung für gespeicherten personenbezogenen Daten

Die für die Mitgliedschaft von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht aufgrund von steuer- und ggf. handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Mitgliedschaft beendet wurde), gespeichert und danach gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zum Verein, oder besondere Ereignisse an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden nach der o.g. gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.



7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Aufsichtsbehörde und Beschwerderecht

Sollten Bedenken von Mitgliedern nicht ausgeräumt werden können, kann sich dieses an den für den Verein zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon 06131-2082449
Fax 06131-2082497

wenden. Dort kann auch Beschwerde gegen den Verein eingereicht werden.

9. Widerrufsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO bzw. mit Ihrer Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, so wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen, Kontaktdaten bitte unter Pkt. 1 entnehmen.

Ende der Informationspflicht, Stand/Gültig ab: 01.09.2020